



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Modernisierung des Anwaltsnotariats

Aktuell seit 01.07.2026 12:41:07

Angegeben von:

Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland (BWD) e.V. (R007857) am 12.03.2026

Beschreibung:

Der BWD begrüßt die im BMJV-Referentenentwurf vorgesehenen Zugangserleichterungen im Grundsatz als geeignet, strukturelle Berufszugangshindernisse abzubauen. Die Verlängerungsmöglichkeit von 2 x 3 Jahren wird als im Ansatz sachgerechter Regelungsweg angesehen. Gleich wohl weist der BWD auf praktische Unsicherheiten hin, insbesondere auf Planungsrisiken durch unplanmäßige Vakanzen bei vorzeitiger Amtsniederlegung sowie auf unklare Auswahlkriterien bei einem Bewerberüberhang im Verlängerungsverfahren. Als Alternativen regt der BWD eine einmalige Verlängerung um bis zu fünf Jahre – zur Verbesserung der Planbarkeit – sowie ein flexibles, bedarfsabhängiges Verlängerungsmodell ohne starre Höchstaltersgrenze an.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/5441 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung und Modernisierung des Anwaltsnotariats

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJV): Gesetz zur Förderung und Modernisierung des Anwaltsnotariats (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (1)

Anwaltliches Berufsrecht

Betroffene Bundesgesetze (1)

BNotO [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603120007 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]